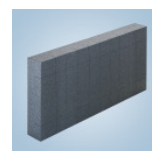


# Technisches Merkblatt

## Sto-Dämmplatte Top31 flex

Wärmedämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach ÖNORM EN 13163



### Charakteristik

#### Anwendung

- außen
- als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
- Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt in StoTherm Classic und StoTherm Vario
- nicht im Erdreich anwendbar
- Oberflächenschlitzung, zur Erhöhung der Verarbeitungssicherheit

#### Eigenschaften

- Wärmeleitgruppe 031
- Brandklasse E nach ÖN EN 13501-1
- Frei von (F)CKW, HFCKW, H-FKW, FKW, SF6
- schwundfrei
- geschlitzt, somit geringer Kräfteaufbau bei Sonneneinstrahlung

#### Format

- 100 x 50 cm
- Kanten: stumpf
- Plattendicke siehe Produktprogramm

#### Optik

- grau
- geschlitzt
- stumpf

#### Besonderheiten/Hinweise

- Anwendungstyp EPS-F nach ÖNORM B 6000

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	EN 12086	20 - 50	
Rohdichte	EN 1602	< 15 kg/m <sup>3</sup>	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit $\lambda$		0,031 W/(mK)	nach Zulassung des Herstellers
Querzugfestigkeit	EN 1602	≥ 0,15 MPa	
Schubfestigkeit	EN 12090	0,05 MPa	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

# Technisches Merkblatt

## Sto-Dämmplatte Top31 flex

**Anforderungen** Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.

Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.  
 Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebtem WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebtem und gedübeltem WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

**Vorbereitungen** Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.

### Verarbeitung

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
	stumpf	1,00	m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

**Applikation** Befestigung mittels manuellem/maschinellem Kleberauftrag auf die Dämmplatte.

**Verklebung:**  
**Punkt-Rand-Verklebung:**  
 Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit ca. 5 cm breiten Streifen. Plattenmittig werden drei handtellergroße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen.

**Vollflächige Verklebung:** Nur möglich bei ebenen Untergründen. Der Kleber wird mittels Press-Spachtelung vollflächig auf die Oberfläche der Dämmplatte aufgetragen und einmassiert. Anschließend wird vollflächig eine zweite Lage Kleber nass in nass aufgekämmt.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Kleber kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Die mit Kleber angebrachten Dämmplatten müssen nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln gemäß Regulative befestigt werden

**Armierung:**  
 Bei manuellem Auftrag ist die Armierungsmasse im ersten Arbeitsgang mittels Press-Spachtelung in die Oberfläche der Dämmplatte einzuarbeiten und in einem zweiten nachfolgenden Auftrag nass in nass vollflächig aufzuziehen.  
 Bei maschinellem Auftrag ist die Armierungsmasse in einem Arbeitsgang aufzutragen und anschließend eben zu ziehen.

# Technisches Merkblatt

---

## Sto-Dämmplatte Top31 flex

### Brandschutz:

Der Brandschutz hat laut ÖNORM B 3806 zu erfolgen.

### Fassadenöffnungen:

Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

### Plattenfugen:

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Sto-Pistolenschaum SE (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.

### Gebäudedehnfugen:

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

### Hinweis:

An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abzudecken. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden. Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

---

### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die aus unregelmäßiger Erwärmung resultierende Kraftentwicklung wird durch die Oberflächenschlitzung unterbunden und erhöht dadurch die Verarbeitungssicherheit. Dabei muss die Seite mit der Oberflächenschlitzung dem bewehrten Unterputz zugewandt aufgebracht werden.

Die Dämmplatten nicht in der Sonne lagern. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstnetz). Die Plattenoberflächen nicht länger als nötig ohne Armierungsschicht offen stehen lassen.

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche die Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebemörtels mit einem Schleifbrett planschleifen.

Bei einer evtl. durch UV-Einwirkung/Sonneneinstrahlung beschädigten Oberfläche muss diese nach ausreichender Trocknungszeit des Klebemörtels mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden.

### Liefern

**Verpackung** Bund

### Lagerung

**Lagerbedingungen** Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Dämmplatte

**GISCODE** Keine Daten verfügbar

---

## Technisches Merkblatt

---

# Sto-Dämmplatte Top31 flex

### Sicherheit

Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter [www.sto.at](http://www.sto.at)  
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.  
Dieses Produkt enthält einen Inhaltsstoff gemäß Kandidatenliste für Anhang XIV der REACH-Verordnung 1907/2006/EG.  
Nähere Informationen finden Sie unter [www.sto.de](http://www.sto.de) Rubrik Fachhandwerker / REACH.

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.  
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto Ges.m.b.H. erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter [www.sto.com](http://www.sto.com) abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.  
Richtstraße 47  
9500 Villach  
Telefon +43 4242 33133  
Telefax +43 04242 34347  
[info@sto.at](mailto:info@sto.at)  
[www.sto.at](http://www.sto.at)